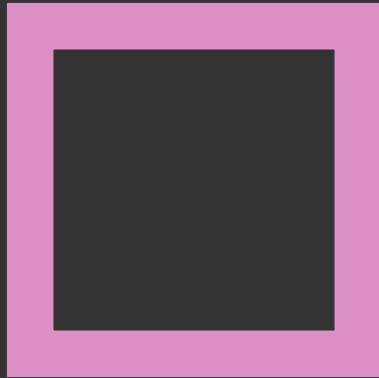


Pass Fake

Euro Step

Olufemi Atibioke

Pass Fake Euro Step 1



Ahmad und Teyfik sind am chillen. Ahmad sitzt auf der Toilette und singt den Last-Christmas-Refrain, Teyfik hört von seinem Bett aus zu und aktualisiert die Inserate auf Ebay-Kleinanzeigen. Teyfiks Zimmer ist nicht besonders schön eingerichtet. Über seinem Glasschreibtisch schwebt MJ Richtung Rim. Der Schreibtisch ist relativ aufgeräumt, der Laptop an, das Allen Iverson Interview pausiert. Auf dem weißen Dielenboden der normale Kram, eine Zimmerpflanze hier, ein Metallregal mit einer alten Stereoanlage da und in der Ecke des Raumes fünfundzwanzig PlayStation 4, die es in den nächsten Tagen zu verkaufen

gilt. Die Spülung geht und kurz darauf steht Ahmad gut gelaunt im Zimmer. Ahmad ist ein schöner Mann. „Was geht?“ „Playsis“, antwortet Teyfik. Ahmad tanzt durchs Zimmer. Teyfik hebt den Blick. „Bruder, was geht?“ „Bruder, lass mal was essen, Bruder.“ „Ja, ok. Worauf hast du Lust?“

**Ahmad: „Ich weiß nicht.“
Teyfik: „Lass mal Burger.“
Ahmad: „Uh.“
Teyfik: „Was sagst du?“
Ahmad: „Ja, safe, Bruder!
Auf saftig?“
Teyfik: „Auf saftig saftig.“**

Teyfik grinst. Auch Teyfik ist ein schöner Mann.



„Ey.“ Ahmad macht sein Handy auf laut. Es klingelt. „Was geht, Bruder?“ Femis Stimme klingt sanft und müde. „Was geht, Bruder? Wir machen Burger.“ „Uff. Bruder. Du weißt nicht?“ „Nein, Bruder, sag nicht.“ „Bruder, ich habe gerade gegessen, Bruder!“

Teyfik: „Ciao.“

Ahmad: „Habibi, was machst du?“

Femi: „Ja, woher soll ich wissen?“

Ahmad: „Junge.“

Teyfik: „Hang up!“

Hahaha

hahaha

hahaha

hahaha

hahaha

„Aber ich komme trotzdem kurz. Hab noch eine Playsi geklärt. Scherz.“ Teyfik schüttelt den Kopf. Sie legen auf und Ahmad beginnt wieder zu tanzen.



Teyfik findet eine Notiz auf seinem Handy. Die Basketballerin sagt: *Mein ganzes Leben hier ein Pass Fake Euro Step. Und sie schläft ein mit Muskelkater in der Seele.* Teyfik verzieht die Unterlippe. Seine Erfahrung hat ihm gezeigt, es funktioniert sehr oft. Rechts antäuschen, links vorbei dribbeln.



Femi kommt und hat doch Hunger. Sie machen Burger,

**labern und lachen und alle drei
denken sich: Die Welt liebt uns.**

Pass Fake Euro Step 2



Teyfik und Femi streiten sich. Es geht um aufgeessene Reiswaffeln und die richtige Lingo, darum, dass Femi mit schlechten Vibes nach Berlin gekommen ist. Während sie sich streiten, montieren sie die Gardinenstange ab. Sie erklären sich gegenseitig ihre Abfucks. Sie verstehen sich selbst im Streit. Es läuft *IceBox* von Omarion im Hintergrund, ein Song, den Teyfik und Femi lange bevor sie sich kannten mit 14 15 16 auf *hiphopdotcom.com* runtergeladen hatten. Der Song ist traurig. Das Wissen von zwei Jungs, die den Song spürten, der eine irgendwo in Hessen, der andere irgendwo in Schleswig-Holstein und die jetzt hier zusammen gucken, was

der Tag mit sich bringt (sich kurz dabei streiten normal), ist schön. Die Situation löst sich auf. Die Sonne bricht durch die Wolken und fällt in das große Zimmer. Teyfiks Ohrringe glänzen im Licht. Femi öffnet alle Fenster und die beiden gehen raus, was essen.



Drei Männer holen die Spiegelwand ab. Teyfik legt die vier 50 Euro Scheine in einen Schuhkarton. Femi schaut aus dem Fenster. Nachdem die Männer aus der Tür sind, stellt sich Teyfik zu Femi. Sie schauen zu, wie die Männer den Spiegel zum Lieferwagen tragen, einladen und wegfahren. Teyfik seufzt:

„Ach, Bre.“



Zwei Tage später ist alles in der neuen Wohnung. Femi holt Kaffee vom Bäcker an der Ecke. Teyfik sucht nach Kühlschränken. Er findet einen guten, sie buchen *Miles* und fahren ihn abholen.



Femi fotografiert den Sticker, der an der Kühlschränktür klebt, und denkt: Dieser Kühlschrank must be blessed. Thierry Henry, sein Lieblingsfußballspieler aus Kindheitstagen, lächelt ihn an. Eine Stunde später sitzt Femi im Zug nach Gelsenkirchen.

Pass Fake Euro Step 3



**Ahmad backt ein Brot.
Femi sitzt am Küchentisch
und erzählt ihm, dass er sich
ein Plug-In für seinen Browser
runtergeladen hat zum Blockieren
von bestimmten Seiten. Jetzt kann
er kein YouTube mehr gucken.**

Ahmad: „Smart.“

**Femi: „Aber auf
Privatsphäre-Modus
nehme ich den Plug-In
hoch.“**

**Ahmad: „Hmm. Check ich.
Baby steps.“**



**Teyfik und Olodi sind im
Hinterhof mit Springseilen. Paula
und Baby Tito auf ihrem Schoß
gucken zu. Paulas Lachen hallt**

über den ganzen Hof. Die Frau aus dem vierten Stock beobachtet rauchend die Szenerie von ihrem Küchenfenster aus.



Ahmad nimmt seine neue eckige Brille ab und schaut mit verschwommenem Blick auf das Geschirr in der Spüle. Femi kommt mit Baby Tito auf dem Arm in die Küche und beatboxt *El condor pasa*. Baby Tito hält Femis silberne Halskette fest. „What’s uppy, Sir Tito!“ Ahmads und Titos Wangen glühen. Alle drei tanzen kurz durch die Küche. Immer wieder ein warmes Gefühl im Bauch.



**Olodi und Teyfik sind unterwegs,
machen Faxen und bringen später
Nüsse mit.**

Epilog



Zuerst sangen Ahmad und Femi zusammen Shais *If I Ever Fall in Love* (Acapella-Version) in denkmalgeschützten Gassen. Ein Jahr später liefen Teyfik und Femi Kopf an Kopf durch ffm, das Handy zwischen ihren Ohren und hörten Luciano zu. Ahmad filmte ihre Rücken. Seitdem gibt es kein zurück. Diese drei chillen für immer. <3

tegelmedia.net